

Er verdiente den Tod! Warrior Cats

von Cupecake

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1453220966/Er-verdiente-den-Tod-Warrior-Cats>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Es geht um eine Feindschaft zweier Katzen, die eine edel und klug, der andere arrogant und selbstverliebt.

Kapitel 1

Blutfleck erwachte. Sein roter Pelz glänzte im ersten Sonnenlicht. Er streckte sich ausgiebig, um seine müden Muskeln aufzuwecken. Seine grünen Augen glänzten noch schläfrig, doch er achtete nicht auf seinen Körper. Ich will schlafen! Leg dich wieder hin! , rief seine innere Stimme empört. Blutfleck hörte nicht, nein, es interessierte ihn nicht, was er selbst sagte. Es interessierte ihn nur, ob es dem Clan gut ging. Sein Anführer Bisonstern kämpfte mit dem grünen Husten - und seinem letzten Leben. Blutfleck verdrängte den Gedanken an seinen dunkelbraunen Clan Gefährten. Von draußen hörte er Rattenbein, den zweiten Anführer, die Patrouillen einteilen. Der graue Kater übernahm sämtliche von Bisonsterns Pflichten. Seine Müdigkeit war ihm schon anzusehen, doch keiner sprach dies laut aus. Rattenbein war ein würdiger Stellvertreter, alle respektierten ihn und sahen zu ihm auf. Jetzt kam Tüpfelschweif aus dem Bau von Bisonstern gestürmt. Atemlos rief sie: "Bisonstern ist tot!" Entsetztes Gemurmel war zu hören. Bisonstern war tot? "Wer wird jetzt zweite Anführer?", fragte eine Stimme, dicht neben Blutflecks Ohr. Er wirbelte herum. Aschenschweif blickte entschlossen in seine Augen. "Du", fing sie an, "Bestimmt nicht!"

Kapitel 2

Blutflecks Nackenfell sträubte sich. "Ich hoffe nur für dich, dass du nicht zu frech wirst, wenn ich erst den Posten eingenommen habe!", fauchte er der grauen Königin ins Gesicht. Sie machte nicht die geringsten Anstalten, auch nur so zu tun, als wäre sie erschreckt. "Du kannst nicht Zweite Anführerin werden, du hast Junge!", schnaubte der rote Krieger unwirsch. Aschenschweif sah ihn mit ihren blauen Augen an. "Warte erst ab, bis du mein Sklave bist! Du wirst es bereuen!", zischte sie gefährlich sicher. Blutflecks Augen weiteten sich. Wie konnte sie nur auf die Idee kommen, dass eine Königin diesen Platz einnehmen könnte? "Ich fordere alle Katzen des SchattenClans auf, sich hier unter dem Felsen zu versammeln!", rief Rattenbein, er war inzwischen über den Schreck hinweg gekommen und seine Augen funkelten. Da die meisten Katzen sowieso schon auf der Lichtung standen, dauerte es nicht lange, bis sich die verbliebenen Katzen ebenfalls eingefunden hatten. Stumm ließ Rattenbein seinen Blick über die Clan - Gefährten streifen. "Bisonstern ist bedauerlicherweise am grünen Husten gestorben, und da dies sein letztes Leben war, wird er nicht zu uns zurückkehren." Einige Katzen tuschelten, andere starrten betroffen ins Leere. Manche hielten den Blick weiterhin gespannt auf Rattenbein gerichtet. "Rattenstern! Rattenstern!", rief Dunstfeder, Rattenbeins, nein, halt! RattenSTERN'S Gefährtin, zaghaft. Nach und nach fielen mehr Katzen ein. Rattenstern räusperte sich. "Ich habe schon die Entscheidung getroffen, wer der neue Zweite Anführer sein wird. Ich bin mir sicher die richtige Wahl getroffen zu haben." Er legte eine Pause ein, in der der Clan murmelte und überlegte, wer wohl dieses Amt machen könnte. "Die neue zweite Anführerin wird Aschenschweif sein!" "NEIN!", schrie Blutfleck. Aschenschweif sah ihn herablassend an. "Ich nehme dieses Amt an und werde mein Bestes geben.", gelobte sie. "Aschenschweif! Aschenschweif!", jubelten die Katzen, alle außer Blutfleck. Aschenschweif trabte zu ihm. "Ach, mein Lieber. Ich habe es dir doch gesagt.", miaute sie verführerisch. Verträumt sah Blutfleck ihr in die blauen Augen. Auf einmal fingen sie an, sich zu drehen, dann wurde alles um ihn herum schwarz. Das war das Ende, was Blutfleck verdiente.